



## Das 1-Liter Auto

Schon 2002 stellte Volkswagen ein Forschungsfahrzeug auf die Straße, das lediglich 1,0 Liter Kraftstoff auf 100 km verbraucht.

Die sportwagenähnliche Konzeption zeigt, dass es auf eindrucksvolle Art und Weise gelungen ist, Fahrspaß mit einem bislang unerreicht niedrigen Verbrauch zu kombinieren.

Trotz des Leichtbaus in allen Komponenten ist die Sicherheit stets in allen Phasen der Entwicklung ein wesentlicher Bestandteil gewesen. Deformationselemente im Frontbereich sowie die Spaceframe-Konstruktion sorgen für einen Aufprall- und Überschlagschutz, der dem des GT-Rennwagens entspricht.

Das Konzept des Fahrzeugs – vierrädig, flach, mit zwei hintereinander angeordneten Sitzen – der Ausblick auf eine mögliche neue Fahrzeugfamilie.

Der Motor ist als Mittelmotor quer vor der Hinterachse installiert, ein Einzylinder-Saugdiesel mit Pumpe-Düse-Einspritzung.





## Die Volkswagen Studie up!

Der up!: Ein positiver Name als Synonym für Aufbruch, Aktivität, Dynamik und Zukunft. Volkswagen erfindet den Volkswagen neu!

Ein Kleiner, der Größe zeigt: Der Cityspezialist bietet mehr Raum, mehr Variabilität, mehr Spaß. Ein Auto für vier Personen für den Job, die Uni, den Ausflug zum Strand.

Der Motor des up! arbeitet hinten, und das verändert alles: Raum, Gefühl und Design.

Die Studie bietet neue Lösungen in Hinblick auf die Bedienbarkeit: Der up! besitzt zwei zentrale Displays mit Touchscreens zur Steuerung von Navi, Radio, Bordrechner und Klimaanlage, die sich absolut intuitiv bedienen lassen.





## Der Passat BlueMotion

Der Passat BlueMotion begnügt sich mit 5,1/100 km Litern Diesel. 136 g/km (137 g/km beim Variant) CO<sub>2</sub> markieren Spitzenwert in der Mittelklasse.

Plus 5 km/h Höchstgeschwindigkeit als Nebeneffekt: Aufgrund des aerodynamischen Feinschliffs und der längeren Getriebeübersetzungen erreicht die Limousine 193 km/h, der Variant 190 km/h an Höchstgeschwindigkeit.

Karosseriefeinschliff reduziert Luftwiderstand, auch das tiefere Fahrwerk optimiert Luftwiderstand: Wer genau hinschaut sieht, dass der Passat BlueMotion zwecks besserer Aerodynamik etwas tiefer in den Radhäusern „steht“.





## Der Golf BlueMotion

119 g CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Kilometer dank Feinschliff an Aerodynamik, Motor und Getriebe.

Unverändert agiles Fahrvergnügen bei 4,5 Litern Verbrauch auf 100 Kilometern.

Eine attraktive Preisgestaltung macht den umweltfreundlichen Volkswagen erschwinglich.

BlueMotion, das bedeutet für den Golf in erster Linie: Clevere Detailmodifikationen der Karosserie, ein verbrauchsorientierter Turbodiesel-Direkteinspritzer, eine angepasste Übersetzung des Fünfgang-Schaltgetriebes und spezielle Reifen mit reduziertem Rollwiderstand.





## Der Polo BlueMotion

Der Polo BlueMotion ist das sparsamste Auto seiner Klasse in Europa. Durchschnittswert des Fünfsitzers: nur 3,8 l/100 km, außerorts sogar nur 3,2 Liter.

Der Polo BlueMotion ist 176 km/h schnell. Erreicht wurde das außergewöhnliche Verhältnis von Agilität und Sparsamkeit durch eine modifizierte Aerodynamik sowie eine hocheffizient arbeitende Antriebseinheit.

Umfangreiche Serienausstattung, attraktive Finanzierung: Mit einem vernünftig kalkulierten Grundpreis und dem für die Baureihe gewohnt hohen Werterhalt ist der neue Polo BlueMotion eine wirtschaftlich ausbalancierte Entscheidung.

Der BlueMotion ist Programm: Volkswagen startete damit 2006 seine Nachhaltigkeitsoffensive. BlueMotion ist zu einem Gütesiegel avanciert, an dem jeweils die sparsamste Variante einer Baureihe auszumachen ist.

Der BlueMotion signalisiert: Sparsamkeit und Fahrspaß stehen im Einklang.





## Die Brennstoffzelle – HyMotion

Einen großen Beitrag zur Entlastung der Umwelt liefert das Brennstoffzellenfahrzeug, das in der Volkswagen-Forschung als Prototyp entstand. Als Emission entsteht lediglich Wasserdampf.

Abhängig von Art und Weise der Wasserstoffgewinnung – Primär-, Sekundärenergien oder aus regenerativ erzeugten Energien – kann das Ziel einer erheblichen Verbrauchs- und Emissionsreduktion erreicht werden.





## Sun Fuel® aus Biomasse

Umweltfreundliche Mobilität kann durch SunFuel®, einem Kraftstoff, der aus Biomasse erzeugt wird, nachhaltig unterstützt werden.

SunFuel® ist bis zu 85 Prozent treibhausgasneutral, denn das Kohlendioxid, das bei seiner Verbrennung entsteht, wurde zuvor von den energieliefernden Pflanzen während ihres Wachstums aus der Atmosphäre aufgenommen.

Betrachtet man den gesamten Zyklus – von der Biomasse-Produktion bis zur Nutzung von SunFuel® im Fahrzeug – so zeigt sich im Vergleich zum herkömmlichen Kraftstoff ein positives Umweltprofil.





## Der Volkswagen Touareg Stanley

Das Forschungsfahrzeug Stanley ist weltweit das erste Auto, das einen 212 Kilometer langen Kurs in der amerikanischen Mojave-Wüste zurückgelegt hat – und zwar autark ohne Fahrer und ohne Eingriffe von außen.

Der Stanley verfügt über zahlreiche Fahrerassistenz-Systeme. Hinzu kommt ein spezielles Hochtechnologie-Paket aus Laser-Detektoren, Stereo-Sichtgeräten, Radarsensoren und sehr exakten GPS-Systemen.





## Der Golf GTI 53<sup>+1</sup>

Die aktive Sicherheit – und damit das Vermeiden von Unfällen – gehört zu den Schwerpunkten der Fahrzeugentwicklung.

Der Golf GTI 53<sup>+1</sup> ist ein Forschungsfahrzeug: Ein „selbstfahrender“ Golf, eine Fahrmaschine, die wertvolle Daten für die Fahrwerksentwicklung liefert. Sie hilft dabei, keine langweiligen sicheren Autos sondern dynamische sichere Autos zu entwickeln, d. h. extrem gut austarierete Volkswagen Modelle, bei denen Fahrsicherheit und Fahrspaß optimal im Einklang stehen.

Der Name ist dabei eine Reminiszenz an den Kino-Käfer Herbie, der mit der Startnummer 53 als erster „selbstfahrender“ Volkswagen Film-Geschichte schrieb.

